Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **16 (1940-1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

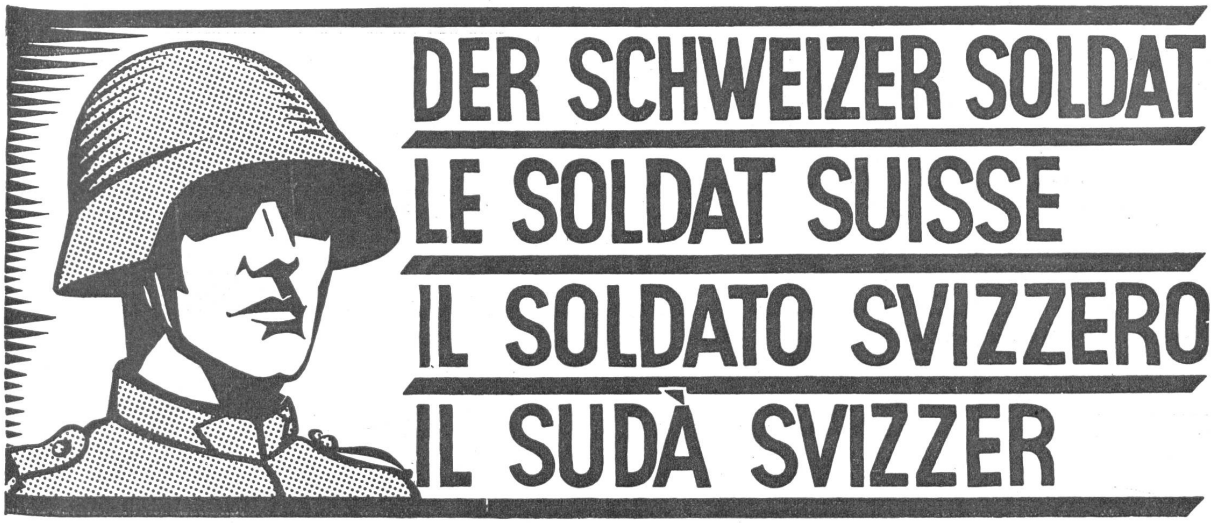
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 23. OKTOBER 1940 ARMEEZEITUNG PREIS 40 CTS. AZ



Armeezeitung „Der Schweizer Soldat" Nr. 8. XVI. Jahrgang

Zensur-Nr. A/N/0357. Phot. K. Egli, Zürich.

Vom Vorderlader zum Leichten Maschinengewehr. Im Laufe der letzten hundert Jahre stieg die praktische Feuergeschwindigkeit der Gewehre von 1 bis 2 Schuß in der Minute auf 150 bis 200 Schuß. Immer wieder mußten sich die Grundlagen der Gefechtsführung dem Gang dieser technischen Entwicklung anpassen, über die wir auf Seite 180/81 näheres berichten.

Dal fucile ad avancarica alla mitragliatrice leggera. Nel corso degli ultimi cento anni, la velocità di tiro pratica delle armi da fuoco portatili aumentò da 1 - 2 colpi al minuto a ben 150 - 200. La condotta del combattimento risentì di questa rapida evoluzione e dovette adattarvisi.